

Frisches saisonal & regional,
direkt vom...



*Bio*HofMädertal

Erfahrungen mit der regenerativen
Landwirtschaftsmethode



- Video entfernt aufgrund Dateigrösse. Hier zu finden:

[Frisches saisonal, direkt vom Bio HofMädertal \(biohofmaedertal.ch\)](http://biohofmaedertal.ch)



Wer vor Ihnen steht

- Markus Bernhardsgrütter, 35 Jahre
- **Familie**: verheiratet, 1 Sohn, 1 Gasttochter
- Gelernter Landwirt, HF, Agrotechniker Strickhof
- CAS, strategisches Marketing ZHAW
- Knapp 5 Jahre Product Manager für John Deere AMS & Baler, Robert Aebi Landtechnik AG
- **SaisonBox**: Konzept aus der HF und mit Matthias Ruoss die SaisonBox GmbH gegründet
- 2017 Übernahme elterlicher Betrieb
- **Anbaustrategie**: 2021 Umstellung auf regenerativen und biologischen Anbau
- 22ha, gut 85 verschiedene Produkte
- Verkauf alles direkt → SaisonBox, Wochenmarkt, Hofladen

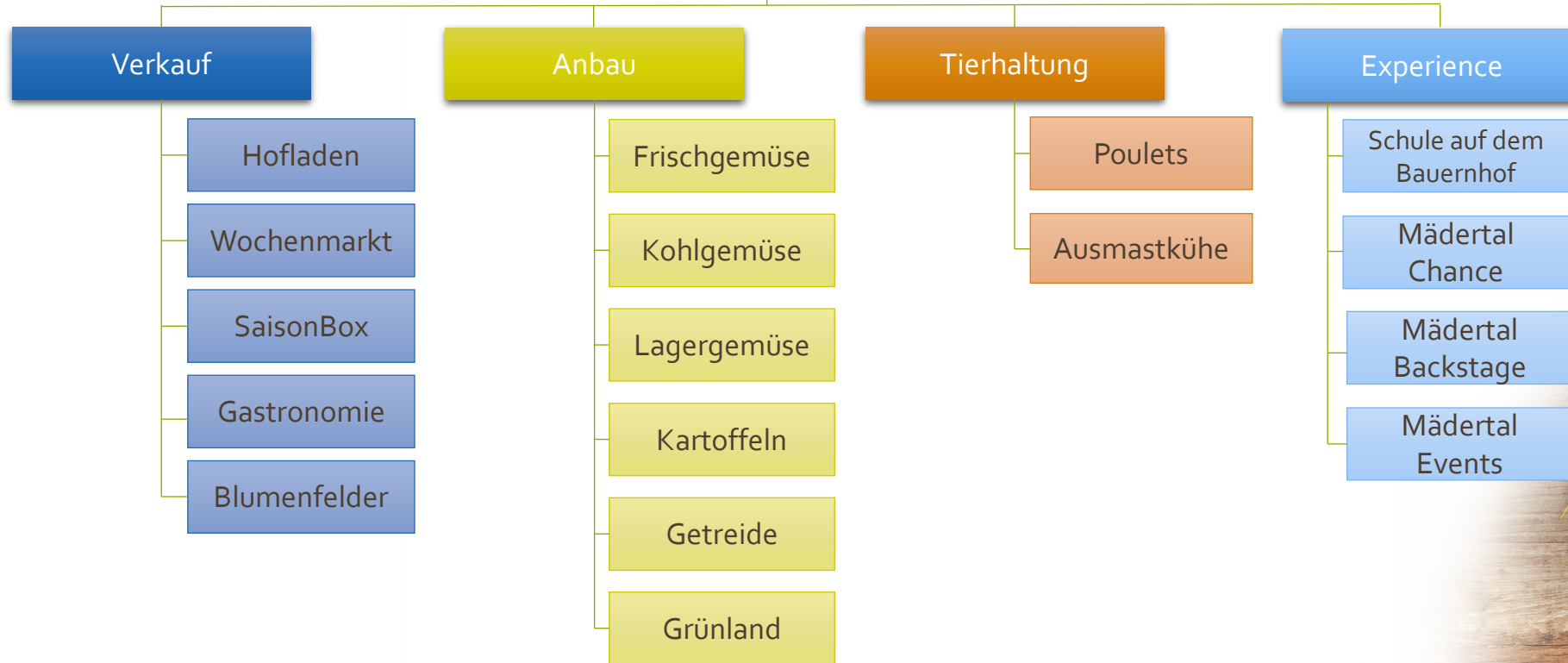




Kopf

Hand

Herz



Hand



**REGENERATIVE
Landwirtschaft**



Was sehen Sie hier?



- Sehen
- Tasten
- Riechen

- & probieren 😊



Die 5 Prinzipien der regenerativen LW

1. Die Nährstoffe im Boden ins Gleichgewicht bringen und den Boden belebend düngen.
2. Den Unterboden lockern und mit Wurzeln stabilisieren.
3. Die Böden dauerhaft und vielfältig begrünen für die Vielfalt und Ernährung des Bodenlebens.
4. Den lebenden Bewuchs in Flächenrotte bringen, diese Rotte fermentativ lenken, die Wirtschaftsdünger beleben.
5. Die Kulturen durch stressvermeidende vitalisierende Behandlungen zur maximalen Photosyntheseleistung bringen.

Oder einfach gesagt: Dem Boden Sorge tragen.

(Quelle: <https://www.gruenebruecke.de/regenerative-landwirtschaft-1.html>)



Hand

Technik



OST Technik: 1.5m – Gemüse und Blumen





GEOHOBEL[®]

Flächenrotte



Gründüngung

Rotor

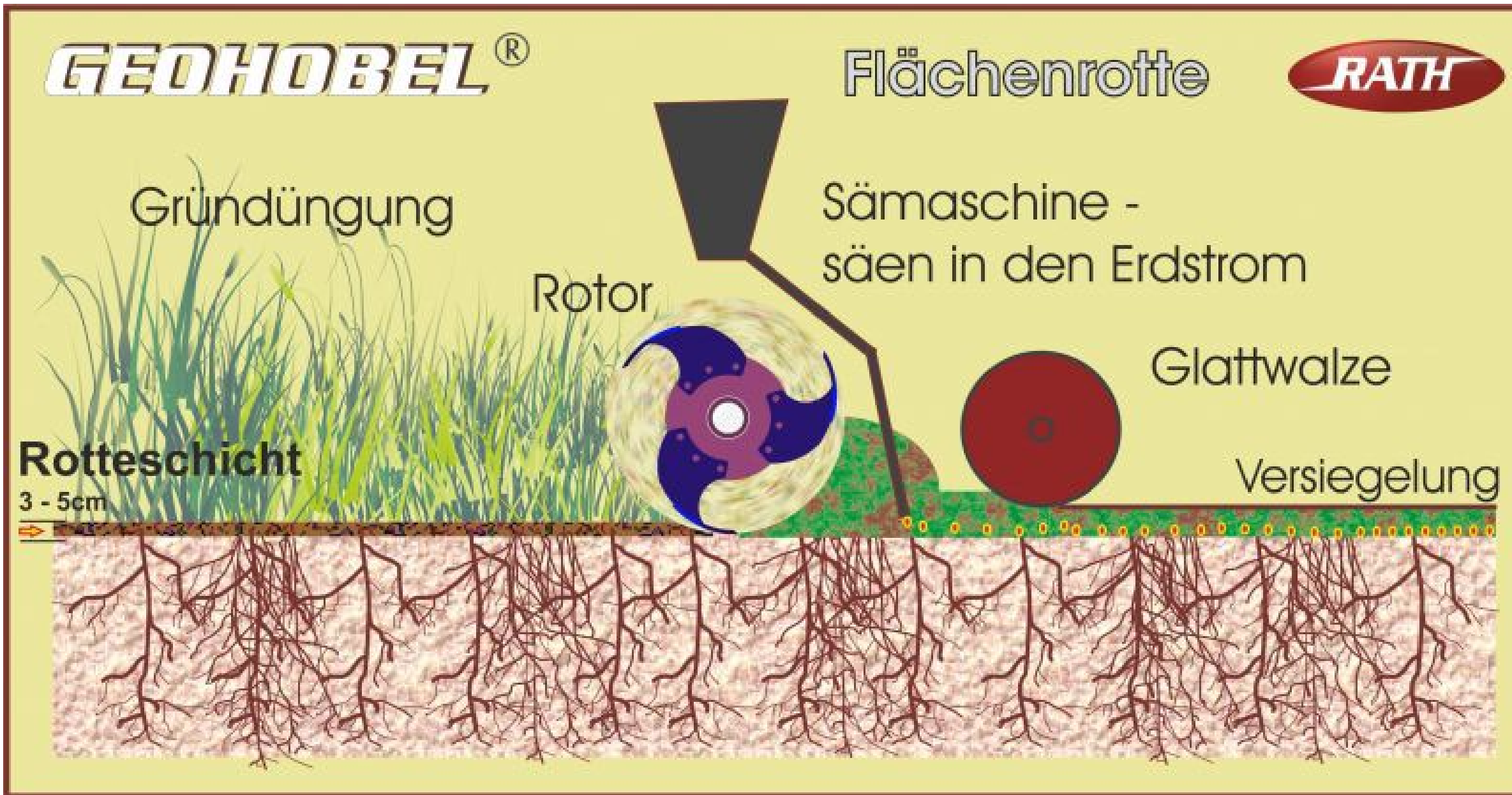
Sämaschine -
säen in den Erdstrom

Glattwalze

Rotteschicht

3 - 5cm

Versiegelung





Hand

Planung
&
Kreislaufdenken



1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr
Regeneration	Gemüse	Regeneration	Gemüse	Regeneration	Gemüse
Dinkel mit Untersaat	Kohl, Zwiebeln, Kürbis, Zucchetti	KW BIO200, August – Wintergrün/Biodiversi- tätsgemenge	Frischgemüse	Winterhafer mit Untersaat	Wurzelgemüse

Kartoffeln → extern

Jedes Jahr ist unterschiedlich 😊











Hand

Erfahrungen





08.06.2022





14.06.2022
(+ 6d)





29.06.2022
(+15d)



21.09.2022





- 2 x Video entfernt. Datei zu gross.





19.04.2022

Wurzelgemüse



04.05.2022









Biodiversität fördern und profitieren!





Gemüsefeld 2023: Vorbereitung mit Sativa Biodiversitätsgemenge



22.10.2022



Gemüsefeld 2023: Vorbereitung mit Sativa Biodiversitätsgemenge



06.12.2022





06.12.2022



06.12.2022



2022 – Silomais, nach Ernte keine Massnahmen



2022 - Silomais

2022 – KW und Biodiversitätsgemenge



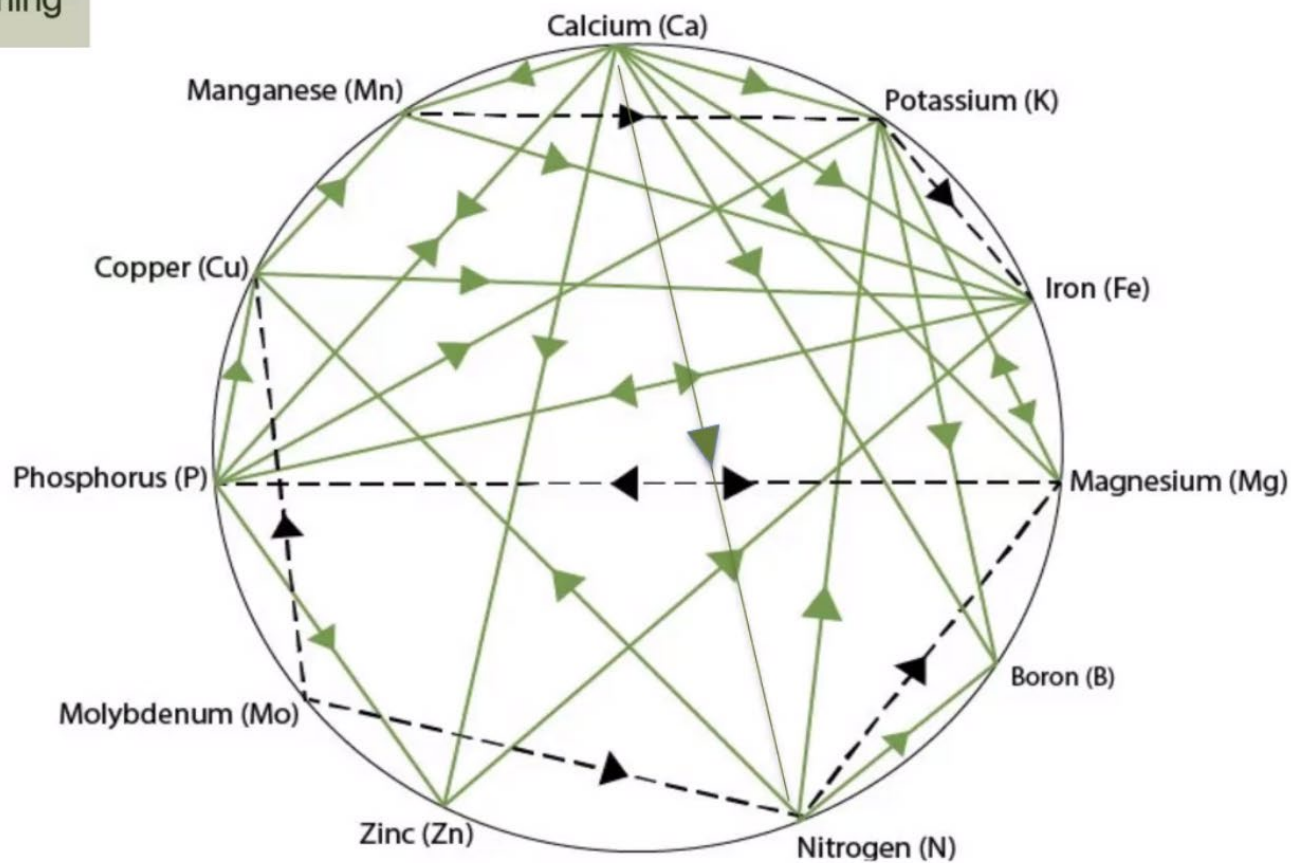
2022 – KW und Biodiversitätsgemenge

<-> ca. 20m

06.12.2022



Das Mulders Chart (Mulders-Diagramm)



← Verminderte Verfügbarkeit eines Nährstoffs für eine Pflanze durch die Wirkung eines anderen Nährstoffs.

← Ein hoher Gehalt an einem Nährstoff erhöht den Bedarf der Pflanze an einem anderen Nährstoff.



Stichwort: Rhizophagen-Kreislauf

Natürliche Aufnahme von Nährstoffen

Die Bakterien wechseln dabei zwischen einer Phase innerhalb der Pflanzen als Protoplasten und einer freilebenden Bodenphase hin und her. In der freilebenden Bodenphase nehmen die Bakterien Bodennährstoffe auf, welche ihnen in der Lebensphase in den Zellen der Pflanzen durch das Abstreifen der Zellwand oxidativ wieder entzogen werden.

Rhizophagen-Kreislauf

Mikroben Austrittszone

Mikroben stimulieren die Streckung der Wurzelhärchen und treten an den dünnen Zellwänden der Spitze aus. Außerhalb der Wurzelhaare erneuern sie ihre Zellwände

Mikroben Eintrittszone

Mikroben werden intrazellulär in den Meristem-Zellen zu wandlosen Protoplasten

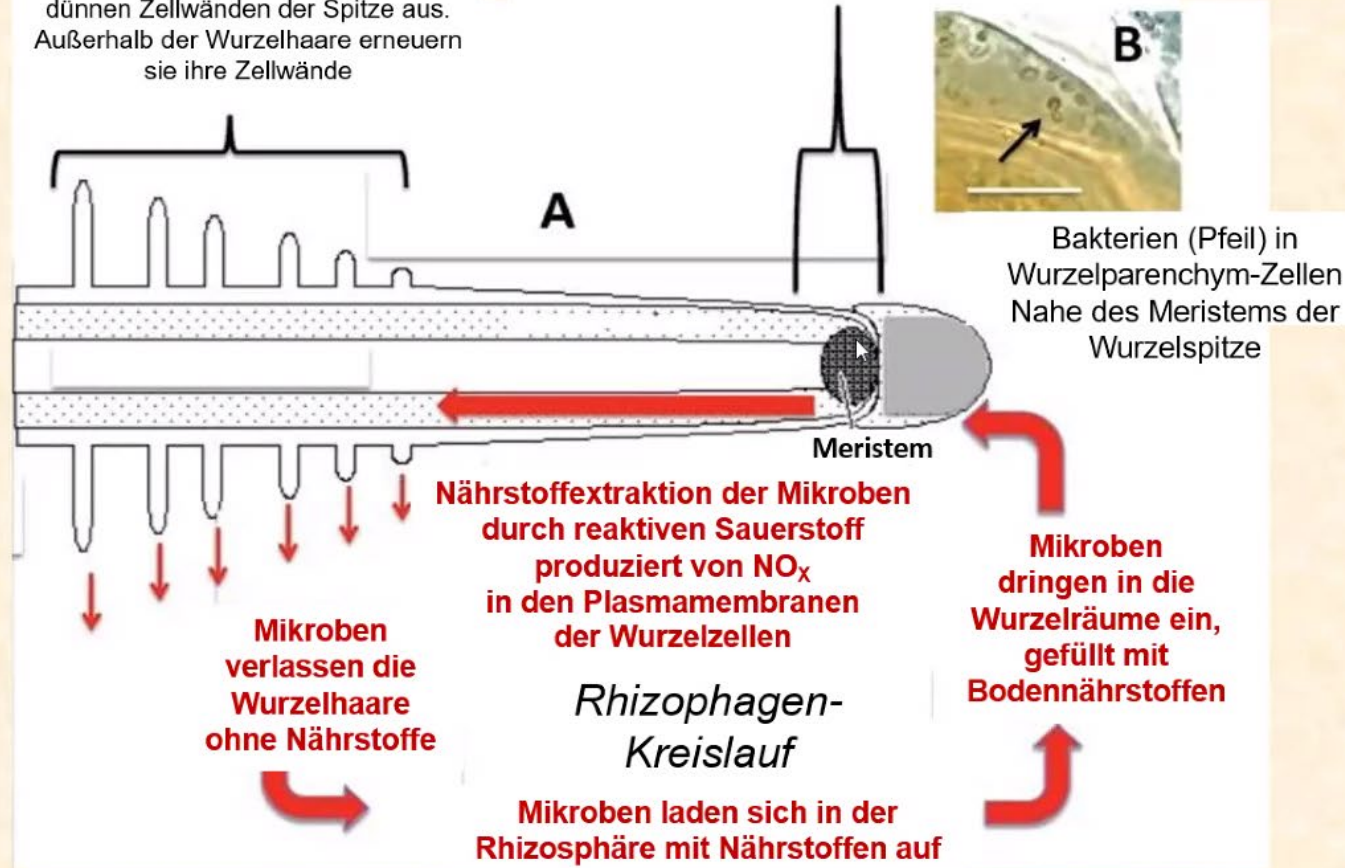
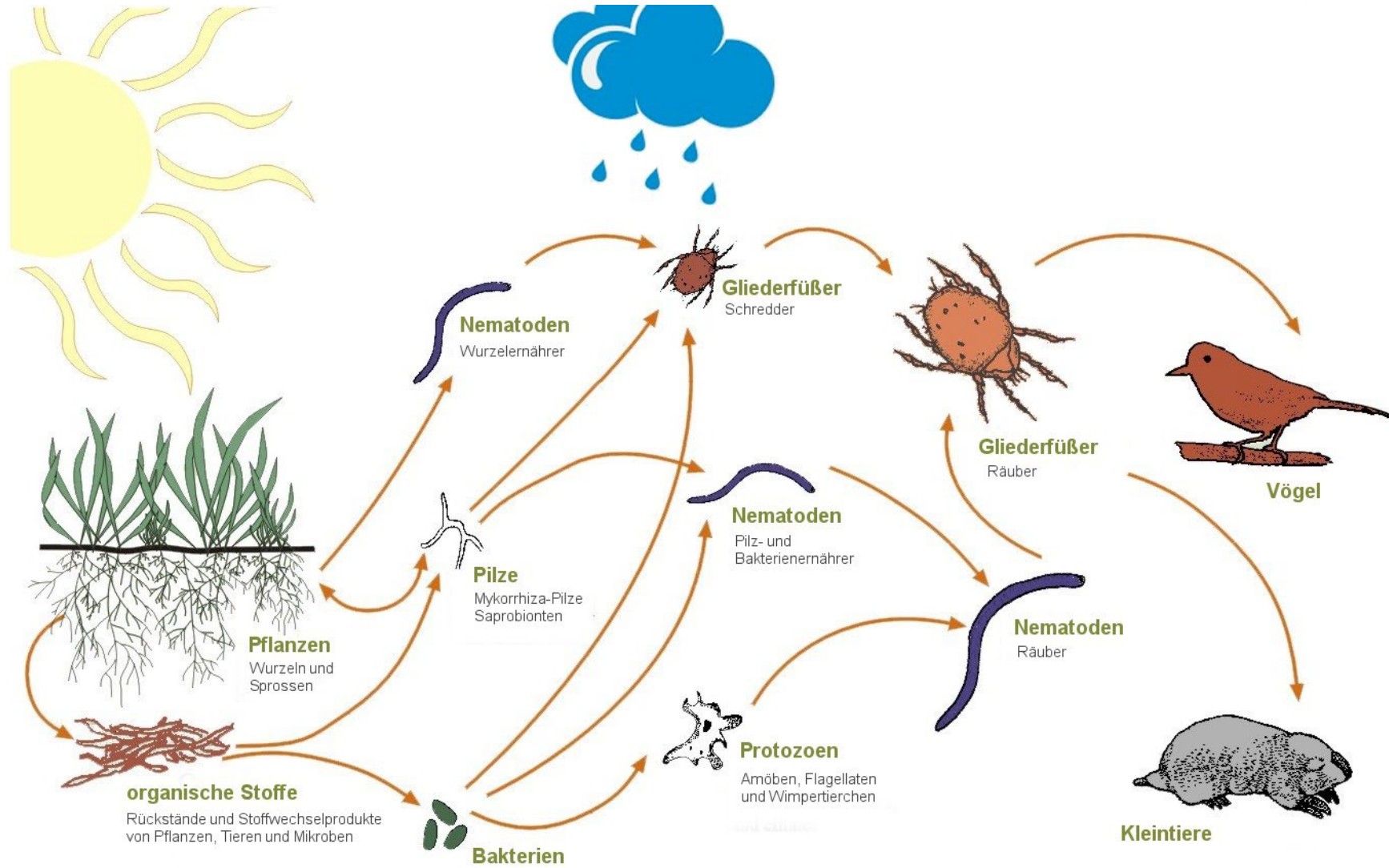


Abb. in Anlehnung an James White, Rutgers University (11/20/2017)



Stichwort: Das Boden Nahrungsnetz



Warum wir in die regenerative LW/Kreisläufe investieren:

- weil die natürlichen Prozesse/Kreisläufe langfristig, nachhaltig und mächtig sind und diese verstanden werden «sollten/müssen» (klimatische & politische Herausforderungen, Resistenzbildungen)
- weil Humusaufbau im Gemüseanbau sehr wichtig ist(!)
- weil Humus ein essentieller Speicher für Wasser (+1%=400'000l H₂O/ha) und Nährstoffe ist.
- weil es so zu weniger Erosion/Auswaschung kommt und CO² gebunden werden kann.
- weil ein «guter Boden» wie «Wasser» durch die Maschinen fließt.
- weil dadurch einfachere Bodenbearbeitung (ein guter Boden hat keine Schollen) → geringere Kosten ausfallen.
- weil dadurch weniger Aufwand mit jäten (Flächenrotte)

Mein persönliches Fazit:

Investiere langfristig in einen gesunden Boden und optimiere dadurch die Mechanisierung.

Die Flächenrotte und er Komposttee sind mächtige Instrumente.

Die Ernährung und entsprechend die Gesundheit der Menschen hängt vom Boden ab → «wir produzieren sehr sehr günstige Medikamente». (Buchtip: Klartext Ernährung - Petra Bracht)

Aber wir müssen auch kg produzieren und dürfen uns nicht ideologisch verblenden lassen.





Es fasziniert mich immer wieder, welche Formen, Farben und Geschmäcker aus ein und demselben Boden gedeihen.

Frisches saisonal & regional,
direkt vom...



*Bio*HofMädertal

